

§ ElektroG & Batterierecht

Zahlen, Daten, Fakten – Halbjahresbilanz 2026 S. 2

Achtung HGS: Halten Sie Ihre Teilnahmeverträge bereit! S. 2

ear In eigener Sache

Bei uns kommt die Praxis zusammen! S. 3

Massenhafter Anfall von Altgeräten – Arbeitsgruppe erarbeitet Lösungen S. 3

Wir sagen Danke für Ihre Jahres-Statistik-Mitteilung S. 4

Verstärkung bei der stiftung ear S. 4

Karrierechancen bei der stiftung ear S. 5

öfE öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger

Neues aus der AHK: Mehr Europaletten für PV-Module bestellbar S. 5

Ein halbes Jahr Thekenmodell S. 6

Neue Spielregeln bei der Rücknahme von LV-Alt-Batterien und Gerätealt-Batterien S. 6

Ein Thema – ein Kommentar: Wer Vapes verkauft, muss Vapes zurücknehmen! S. 7

Stichtag 1. Juli: neue Rücknahmepflicht für E-Zigaretten (E-Vapes) – unser Baukasten S. 7

Separieren funktionstüchtiger Geräte an Sammelstellen ausdrücklich erlaubt S. 8

Simon sucht den Super-E-Schrott: Gewinner steht fest S. 8

pr Public Relation

Aktionswochen im Oktober: Jetzt Aktionen planen S. 9

Plan E-Update S. 10

 Gesamten INFObrief hören



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn der Satz fällt „das Runde muss ins Eckige“, dann wird – erst recht in diesen Tagen – der Fußballreflex ausgelöst. Diese Faustformel lässt sich ab sofort auch auf den Umgang mit ausgedienten E-Zigaretten und E-Tabakerhitzern übertragen: Hier müssen die „runden“ E-Vapes am besten im „eckigen“ Rücknahmebehälter landen, um eine sichere Entsorgung zu gewährleisten. Mit dem heutigen 1. Juli gilt eine Rücknahmepflicht für alle Vertriebsstellen. Wir informieren ausführlich, damit die betroffenen Rücknahmepflichtigen ihrer gesetzlichen Pflicht nachkommen können.

Ein halbes Jahr ElektroG-Novelle – Stichwort „Thekenmodell“ – gibt Anlass zu einer kompakten Zwischenbilanz: Wie werden die neuen Regeln in der Praxis umgesetzt, und wo müssen Informationen und Umsetzung noch nachgeschärft werden?

Und wir weisen auf die vielfältigen Möglichkeiten hin, sich in unterschiedlichen Fachformaten bei der Stiftung ear einzubringen und aktiv zu Netzwerken. Machen Sie gern davon Gebrauch!

Ich wünsche Ihnen wie immer eine informative Lektüre und einen schönen und erholsamen Sommer.

Herzliche Grüße, Ihre

Andrea Menz

Dr. Andrea Menz



Zahlen, Daten, Fakten – Halbjahresbilanz 2026

Erteilte
Batterie-Registrierungen
Januar – Juni:
über 22.000

95 % der Bescheide
erteilt innerhalb von
1 Tag*

5 % der
Bescheide erteilt nach
durchschnittlich
1 Woche*

* Berechnung auf Basis vollständig eingereicherter Antragsunterlagen.

▶ Artikel zum Hören

Achtung HGS: Halten Sie Ihre Teilnahmeverträge bereit!

Als Betreiber eines Herstellergarantiesystems (HGS) schließen Sie mit Ihren Kunden Teilnahmeverträge ab, damit diese Teilnehmer Ihres kollektiven Garantiesystems werden. Aus gegebenem Anlass werden wir Sie zukünftig auffordern, uns diese **abgeschlossenen Teilnahmeverträge vorzulegen**. Bitte laden Sie in diesem Fall alle **angeforderten Verträge in Ihren HGS-Account** hoch. Andernfalls kann Ihre Anerkennung als Herstellergarantiesystem widerrufen werden.

Am **22. Juli 2026** werden wir Ihnen diesen Themenkomplex in einer **Online-Veranstaltung** anschaulich erläutern, zu der wir alle anerkannten HGS in den nächsten Tagen einladen werden. **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**



▶ Artikel zum Hören

Bei uns kommt die Praxis zusammen!

An dieser Stelle möchten wir Sie bereits auf unsere nächsten **Veranstaltungen im Herbst** hinweisen. Teilnehmende aus der Praxis diskutieren aktuelle Themen und können gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Geplant sind:

- 12. Sitzung des **Fachbereich Entsorger** am 15. September 2026
- 5. Sitzung des **Fachbereichs Sachverständige** am 18. September 2026
- 6. Sitzung des **Fachbereichs EBA** am 10. November 2026
- 13. Sitzung des **Fachbereichs örE** am 10. November 2026
Hybrid-Veranstaltung: Teilnahme in Präsenz (Wertstoffsammelstelle Steinmühle, Landkreis Tirschenreuth, Bayern) oder online via BigBlueButton möglich

Zudem finden im Juli fünf **Fachbereichsveranstaltungen für OfHs** statt:

- 7. Juli, 9. Juli, 13. Juli, 14. Juli, 16. Juli

Melden Sie sich schon jetzt direkt über unseren [Veranstaltungskalender](#) an.



▶ Artikel zum Hören

Massenhafter Anfall von Altgeräten – Arbeitsgruppe erarbeitet Lösungen

Gelegentlich kommt es in der Praxis zu einem **massenhaften Anfall von b2c- bzw. Dual-Use-Altgeräten**, etwa beim Abbau eines Solarparks oder nach schweren Unwettern. In solchen Situationen sind die **öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE)** als Annahmeverpflichtete in einer gesetzlichen Systematik, die nicht auf derartige Lagen ausgerichtet ist, überlastet.

Aus diesem Grund wurde die **Arbeitsgruppe „Massenhafter Anfall von Altgeräten“** eingerichtet. Hier diskutieren

Akteure aus allen Bereichen – **örE, Erstbehandlungsanlagen und Herstellerverbände** – gemeinsam mit der stiftung ear praxistaugliche und gleichzeitig rechtskonforme Lösungsansätze.

Ziel ist die Erarbeitung eines Leitfadens, der anschließend auf unserer Webseite veröffentlicht wird. Wir halten Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden.

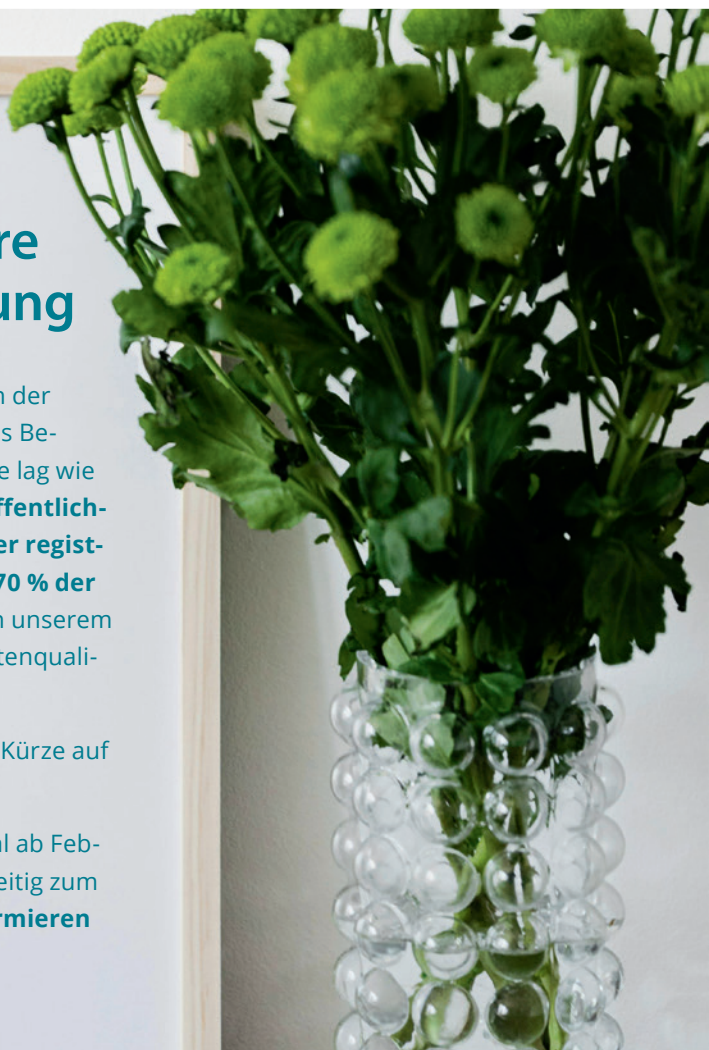
▶ Artikel zum Hören

Wir sagen Danke für Ihre Jahres-Statistik-Mitteilung

Wir möchten uns herzlich für Ihre **Teilnahme** an der diesjährigen **Jahres-Statistik-Mitteilung** für das Berichtsjahr 2025 bedanken. Die Beteiligungsquote lag wie gewohnt auf einem **sehr hohen Niveau: Alle öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger**, rund **97 % aller registrierten Hersteller**, rund **96 % aller EBA** sowie **70 % der angelegten Vertrieber** haben ihre Mitteilung in unserem Portal abgegeben und damit zu einer hohen Datenqualität beigetragen.

Die Daten für das **Berichtsjahr 2025** werden in Kürze auf unserer [Webseite](#) veröffentlicht.

Für das **Berichtsjahr 2026** wird das Meldeportal ab Februar 2027 geöffnet sein. **Wir werden Sie** rechtzeitig zum Jahreswechsel über die gewohnten Kanäle **informieren** und an die Meldefristen erinnern.



▶ Artikel zum Hören

Verstärkung bei der stiftung ear

Seit dem **1. Juni 2026** verstärkt **Dorothea Misch-Balanjuk** das Team der stiftung ear in der neu geschaffenen **Position Unternehmenskommunikation und Public Affairs**. Sie wird unsere Unternehmenskommunikation weiter ausbauen. Mit Dorothea Misch-Balanjuk gewinnt die stiftung ear eine **erfahrene Kommunikatorin** und **ausgewiesene Expertin** an den relevanten Schnittstellen der Branche.

Zuletzt war sie als **Senior Communications Managerin** in der Energiewirtschaft tätig. **Fundierte Kenntnisse der Kommunalwirtschaft** bringt sie zudem aus ihrer langjährigen Tätigkeit beim **Verband kommunaler Unternehmen (VKU)** mit, wo sie ab 2019 als Abteilungsleiterin die Kommu-

nikation und Public Affairs für alle Themen der Daseinsvorsorge verantwortete. Weitere Stationen umfassen leitende Kommunikationsrollen bei **Philip Morris Deutschland** sowie über ein Jahrzehnt journalistische und strategische Positionen bei **Axel Springer**.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen **einen erfolgreichen Start!**

▶ Artikel zum Hören



Jetzt
offene Stellen
entdecken!

Karrierechancen bei der stiftung ear

Die **stiftung ear** hat mehrere **offene Stellen** zu besetzen! In einem engagierten Team arbeiten wir mit viel Herzblut an einer **digitalen und effizienten Verwaltung** und gestalten die Umsetzung zentraler Regelungen für die Kreislaufwirtschaft – wie das **ElektroG** und das **Batterierecht**. Als **moderne, schlanke Behörde** richten wir unsere Dienstleistungen und Produkte konsequent **zukunftsorientiert** aus.

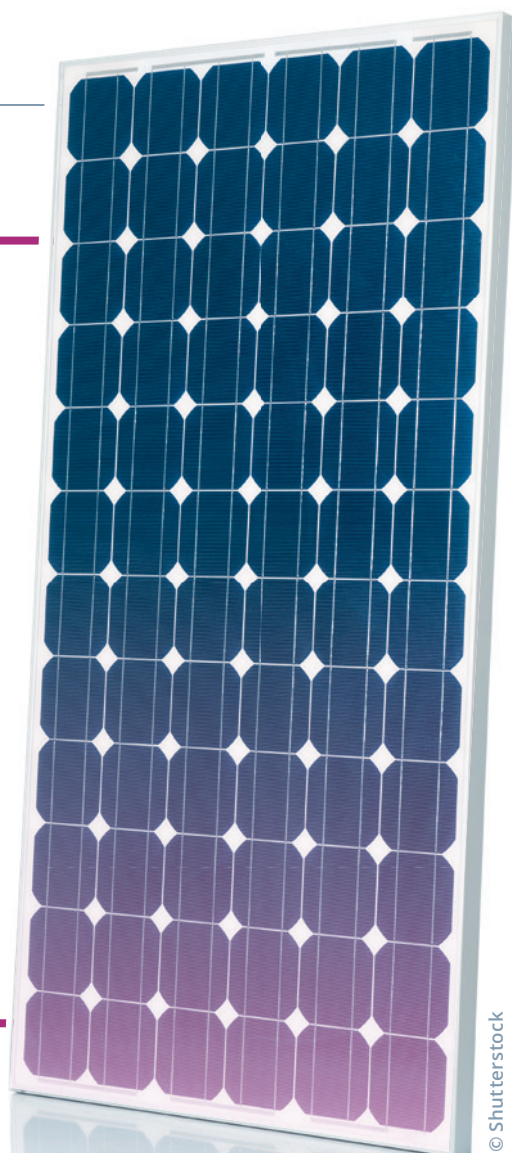
Haben Sie Lust auf eine **sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum**? Dann informieren Sie sich auf **unserer [Karriereseite](#)**. Wir freuen uns auf Sie!

▶ Artikel zum Hören

Neues aus der AHK: Mehr Europaletten für PV-Module bestellbar

Der **Anfall an PV-Modulen**, die bei den örE als Altgeräte **anlanden**, steigt in den vergangenen Jahren an. Wurden 2016 nur **ca. 100 Abholungen** deutschlandweit durch örE ausgelöst, so waren es **2025 bereits ca. 2.300**.

Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, können örE über das **ear-Portal** ab sofort in der **Gruppe 6 individuell Transporteinheiten** von **bis zu 12 Europaletten à 0,75 m³** zusammenstellen. Die **Standardtransporteinheit** bleibt unverändert bei **4 Europaletten à 0,75 m³**.



▶ Artikel zum Hören

Ein halbes Jahr Thekenmodell

Vor einem halben Jahr trat die jüngste **ElektroG-Novelle** im Januar 2026 in Kraft – und mit ihr das sogenannte **Thekenmodell**. Ziel ist es, **Fehlbehandlungs- und Brandrisiken** von vornherein spürbar zu minimieren. Für die Praxis an den Übergabestellen der örE bedeutete dies eine deutliche Umstellung. Aber: **Der Aufwand lohnt sich doppelt. Jeder zusätzliche Handgriff** sorgt für mehr **Sicherheit** vor Ort und in den **Recyclinganlagen** und leistet gleichzeitig einen wertvollen **Beitrag zur Kreislaufwirtschaft**.

Da sich die neuen Abläufe in der Praxis noch einspielen, hier noch einmal die wichtigsten Regeln im Überblick:

NUR SELBST BEFÜLLEN

Die Befüllung der Behältnisse der **Gruppen 2 (Bildschirme), 3 (Lampen) und 5 (Kleingeräte sowie kleine Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik)** muss durch Mitarbeitende des örE erfolgen.

UNTER AUFSICHT BEFÜLLEN

Die Befüllung der Behältnisse der **Gruppen 1 (Wärmeüberträger), 4 (Großgeräte) und 6 (PV-Module)** darf durch die Kundin oder den Kunden selbst erfolgen – **unter Aufsicht des Fachpersonals** der örE vor Ort.



▶ Artikel zum Hören

Neue Spielregeln bei der Rücknahme von LV-Alt-Batterien und Gerätealt-Batterien



Der Sommer ist da – die Menschen radeln wieder. Wir möchten die örE daher noch einmal an ihre **Rücknahmepflicht für LV-Alt-Batterien** erinnern. Dazu zählen unter anderem **Fahrradakkus und Akkus aus E-Scootern**. Die Rücknahmepflicht gilt auch für **Gerätealt-Batterien**.

örE sind verpflichtet, sich einer für die jeweilige Batteriekategorie zugelassenen **Organisation für Herstellerverantwortung (OfH)** anzuschließen. Alle zugelassenen **OfHs** finden Sie auf unserer [Webseite](#). Die **vertragliche Bindung** an eine OfH muss für mindestens **zwölf Monate** erfolgen.

▶ Artikel zum Hören

Wer Vapes verkauft, muss Vapes zurücknehmen. Mit dieser Faustregel kann man die **Änderung** beschreiben, die seit dem heutigen **1. Juli** vor allem den Handel, aber auch mittelbar die örE beschäftigten wird. Denn ab sofort gilt für **elektronische Zigaretten oder elektronische Tabakerhitzer – kurz E-Vapes** – ein **kostenloses Rückgaberecht** der Verbraucherinnen und Verbraucher an die Vertreiber dieser Produkte. **Die neue Rücknahmepflicht** stellt einen wichtigen Baustein dar, die mit handgängigen Altgeräten in der Entsorgung verbundene **Brandrisiken** zu **vermindern**.

Vertreiber müssen danach **kostenlos und unabhängig vom Kauf eines neuen Geräts** eine Rückgabemöglichkeit für Verbraucherinnen und Verbraucher zur Verfügung stellen. Es gibt auch **keine Mindestgröße für die Geschäftsräume**. Damit werden **Kioske und Tankstellen** in die Rücknahme eingebunden, die bislang noch nicht von einer Rücknahmepflicht für Elektro-Altgeräte betroffen waren. Naturgemäß stellen sich daher gerade

in der Anlaufzeit der neuen Regelungen **zahlreiche Fragen**.

Wir haben daher einen entsprechenden **Informationsbaukasten** entwickelt und gezielt auch Branchenverbände proaktiv angesprochen. Die sichere **Sammlung vor Ort** am „**Point of Sale**“, nunmehr buchstäblich am „**Point of Return**“, kann – gut umgesetzt – eine entscheidende Säule sein, um Brandrisiken durch die in den E-Vapes enthaltenen Lithium-Ionen-Batterien zu minimieren. **Nadelöhr ist der nachgelagerte Prozess** nach der Sammlung in den Geschäftsräumen, wenn es um die **konkrete Logistik der ordnungsgemäßen Entsorgung** geht. An dieser Stelle müssen sich auch örE nun darauf einstellen, dass etwa **in Kiosken oder Tankstellen zurückgenommene E-Vapes bei ihnen abgegeben werden**.

Wenn **alle Akteure gemeinsam ihr Bestes** geben, profitiert die gesamte Kreislaufwirtschaft von einer **sicheren und reibungslosen Umsetzung**.



von Markus Gascha

EIN THEMA – EIN KOMMENTAR:
Wer Vapes verkauft, muss Vapes zurücknehmen!

▶ Artikel zum Hören

Stichtag 1. Juli: neue Rücknahmepflicht für E-Zigaretten (E-Vapes) – unser Baukasten

Als **stiftung ear** nehmen wir unseren **Informationsauftrag** aktiv wahr und unterstützen alle Akteure bei der Umsetzung mit **kostenfreien Informations- und Kommunikationsmaterialien**.

Um die Umsetzung der neuen Rücknahmepflicht zu erleichtern, stellt die stiftung ear auf e-schrott-entsorgen.org ein umfassendes **Informationsangebot** bereit. Dazu gehören **Merkblätter für Kioske und Tankstellen**, das gesetzliche **Rücknahmelogo „Elektrogeräte Rücknahme“**, FAQs sowie weitere Informations- und Kommunikationsmaterialien.

Jetzt Materialien zur Unterstützung entdecken!



ELEKTROGERÄTE RÜCKNAHME

Die Unterlagen erläutern die wichtigsten **Pflichten** und geben praktische Hinweise zur **Kennzeichnung der Rücknahmestelle**, zur **Kundeninformation** sowie zur **Sammlung** der zurückgenommenen Geräte. **Alle Materialien können kostenfrei heruntergeladen und genutzt werden.**

▶ Artikel zum Hören

Separieren funktionstüchtiger Geräte an Sammelstellen ausdrücklich erlaubt

Die jüngste **Normanpassung des § 14 Abs. 4 ElektroG** bringt wichtige Klarheit für die Praxis an den Wertstoffhöfen: **Gebrauchte, voll funktionsfähige Geräte dürfen** unter bestimmten Voraussetzungen **aussortiert** werden.

Separierung von Geräten für die Wiederverwendung

Am Wertstoffhof abgegebene Geräte dürfen dann aussortiert werden, wenn sie **voll funktionstüchtig** sind und **Kundinnen und Kunden** diese einer **Wiederverwendung (Re-Use)** zuführen wollen. Denn rechtlich gesehen handelt es sich in diesem Fall **nicht um Abfall**. Das gebrauchte Gerät **darf** also vom **Altgerätestrom separiert werden**.



Aufklärung und Beratung sind entscheidend

Um dieses Potenzial für den **Ressourcenschutz** auszuschöpfen, ist die zielgerichtete Kommunikation vor Ort entscheidend. Gehen Sie **aktiv in den Dialog mit Kundinnen und Kunden** auf Ihrem Wertstoffhof. **Weisen Sie gegebenenfalls darauf hin**, dass gut erhaltene Geräte kein Abfall sind, und sichern Sie so wertvolle Produkte für den direkten Kreislauf.

▶ Artikel zum Hören

Simon sucht den Super-E-Schrott: Gewinner steht fest

Mit der **Mitmachaktion** „Simon sucht den Super-E-Schrott“ haben wir kommunale Wertstoff- und Recyclinghöfe eingeladen, ihre Arbeit sichtbar zu machen und stärker ins Scheinwerferlicht zu rücken. Gesucht wurden kreative Kurzvideos, die zeigen, wie die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten funktioniert und was die Menschen vor Ort – oft unbemerkt im Hintergrund – täglich leisten.

Die Community hat entschieden: Das **Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises Tirschenreuth** gewinnt „Simon sucht den Super-E-Schrott“ und sichert sich damit einen exklusiven Drehtag mit Comedian und Moderator Simon Gosejohann auf dem eigenen Wertstoffhof.

Im Finale standen neben dem Landkreis Tirschenreuth aus Bayern die **AWA Entsorgung GmbH** gemeinsam mit dem **Zweckverband Entsorgungsregion West (NRW)** und der **Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (NRW)**. Alle drei Beiträge haben gezeigt, wie kreativ, nahbar und unterhaltsam Aufklärung rund um die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten sein kann.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden. Sie haben mit ihren Beiträgen sichtbar gemacht, was auf Wertstoff- und Recyclinghöfen täglich geleistet wird: fachgerechte Annahme, sichere Sortierung, gute Beratung und viel Engagement für Kreislaufwirtschaft.

Das Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises Tirschenreuth wird von Simon Gosejohann gemeinsam mit einem Kamera-Team besucht. Beim Drehtag vor Ort entsteht ein professionelles Content-Paket, das die Arbeit auf dem Hof sichtbar macht und für die eigene Kommunikation genutzt werden kann.



▶ Artikel zum Hören

Aktionswochen im Oktober: Jetzt Aktionen planen

Vom **5. bis 18. Oktober 2026** heißt es wieder: „**Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott.**“ Gemeinsam setzen wir rund um den **International E-Waste Day am 14. Oktober** ein Zeichen für die richtige Rückgabe von Elektro-Altgeräten und eine funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Der neue **Kommunikationskoffer für die Aktionswochen** ist ab sofort online. Auf e-schrott-entsorgen.org finden Sie zahlreiche aktualisierte und neue Materialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit – von Social-Media-Vorlagen über Plakate und Flyer bis hin zu Pressetexten und Aktionsideen.

Auch in diesem Jahr sind **kostenfreie Individualisierungen** möglich. Auf Wunsch passen wir ausgewählte Materialien mit Ihrem Logo oder lokalen Informationen an.

Sie suchen noch Anregungen für Ihre eigene Aktion? In der [Rückschau der Aktionswochen](#) finden Sie zahlreiche Bei-

JEDER STECKER ZÄHLT!

Deutschland sammelt E-Schrott

spiele, Eindrücke und Anregungen aus Kommunen, Landkreisen und Abfallwirtschaftsbetrieben.

Darüber hinaus bieten wir wieder **Online-Infoveranstaltungen** an. Dort stellen wir den Kommunikationskoffer vor, geben praktische Tipps zur Umsetzung und beantworten Ihre Fragen. Die nächsten Termine sind **Dienstag, 18. August, um 10:30 Uhr** sowie **Donnerstag, 3. September, um 10:30 Uhr**. Bei Interesse genügt eine kurze Nachricht an kontakt@e-schrott-entsorgen.org.

Unser Tipp: Melden Sie sich auch für unseren [Newsletter](#) an. So bleiben Sie stets auf dem Laufenden und verpassen keine Neuigkeiten zu den **Aktionswochen** sowie weitere Informationen und Aktionen rund um e-schrott-entsorgen.org.



▶ Artikel zum Hören

Plan E-Update: Von der Sesamstraße bis zur Plan E Kids Sommer Tour

Sesamstraße wieder bundesweit sichtbar

Die beliebte Kampagne mit der Sesamstraße geht in die nächste Runde. Ab dem 20. Juli informieren Elmo, Grobi und Oskar für drei Wochen auf Ganzstellensäulen in **Berlin, Hamburg, Leipzig, Düsseldorf und Dresden** über die richtige Entsorgung von Elektro-Altgeräten.

Auch darüber hinaus bleibt die Kampagne sichtbar: Die Figuren der Sesamstraße werden erneut **im TV, auf YouTube und in digitalen Werbemaßnahmen** über die richtige Rückgabe von E-Schrott informieren.



Im Juli in Berlin, Hamburg, Leipzig, Düsseldorf und Dresden zu sehen.



Jetzt die letzten Hefte bestellen - nur solange der Vorrat reicht.

Kostenfreies Bildungsangebot für Grundschulen

Mit dem bunten „Möhrchenheft“ für die Klassen 1 bis 4 unterstützt Plan E Kommunen dabei, das Thema E-Schrott in den Schulalltag zu bringen. Insgesamt wurden **30.000 Exemplare kostenfrei für Städte und Landkreise bereitgestellt**.

Das Rätsel- und Hausaufgabenheft vermittelt **spielerisch**, warum alte Handys, Spielzeuge mit Stecker oder andere Elektro-Kleingeräte nicht in den Restmüll gehören und wie die richtige Rückgabe funktioniert. Viele Kommunen werden die Hefte nach den Sommerferien an Grundschulen, Lehrkräfte oder bei eigenen Aktionen verteilen.

Für interessierte Kommunen stehen noch **wenige Restexemplare** zur Verfügung. Eine kurze E-Mail an kontakt@e-schrott-entsorgen.org genügt. Die Vergabe erfolgt, **solange der Vorrat reicht**.

Neues Minibuch und aktualisierte Materialien

Gemeinsam mit dem **Oetinger Verlag** entwickelt Plan E derzeit ein neues **Minibuch mit Batti & Stecki**. In einer alltagsnahen Geschichte **lernen Kinder spielerisch**, was E-Schrott ist, warum die richtige Entsorgung wichtig ist und wo alte Geräte abgegeben werden können.

Außerdem wurden in den vergangenen Monaten **zahlreiche Kommunikationsmaterialien aktualisiert und überarbeitet**. Ein Blick in den Shop auf e-schrott-entsorgen.org lohnt sich.

Sowohl das neue Minibuch als auch die aktualisierten Kommunikationsmaterialien können von Kommunen, Landkreisen, Unternehmen und Vereinen kostenfrei über den Shop bestellt werden.



Ab September auf e-schrott-entsorgen.org verfügbar.



Plan E Kids Sommer Tour gestartet

Auch 2026 macht die **Plan E Kids Sommer Tour** wieder Halt auf Festivals und Familienveranstaltungen in ganz Deutschland. Stationen sind unter anderem **Berlin, Dresden, Duisburg, Leipzig, Magdeburg und München**.

Mit Formaten wie XLETIX Kids, KIDZAPALOOZA und dem Wilde Wiese Festival erreicht Plan E Kids Familien direkt vor Ort. Neu dabei sind in diesem Jahr gleich zwei Mitmachmodule: der **Heiße Draht**, bei dem Kinder und Familien rund um das Thema E-Schrott Geschicklichkeit beweisen müssen, sowie die neue **Plan E Kids-Pyramide**.

Zuständigkeiten und Erreichbarkeit

Kundenberatung (Hotline):

+49 911 76665-0

Benutzer-ID und Vorgangs-ID bereithalten

Sprechzeiten:

montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr

sowie mittwochs zwischen 13.00 und 16.00 Uhr

Impressum:

www.stiftung-ear.de/de/impressum